

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 172

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheidet das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der Schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweiz. Handelsvertragsunterhandlungen. — Traités de commerce suisses. — Verzollung von Seidenwaaren in den Ver. Staaten (Tarification de soieries aux Etats-Unis). — Konsignations- sendungen nach den Ver. Staaten (Marchandises envoyées en consignation aux Etats-Unis). — Banques étrangères.

eine Genossenschaft gegründet, welche die Hebung rassenreiner Fleckvieh- zucht zum Zwecke hat. Mitglied wird jeder Landwirth im Genossenschafts- kreise, welcher die Statuten unterzeichnet und einen der Anthelischeine erwirbt, welche das 1200 Fr. betragende Betriebskapital repräsentiren. Der Austritt erfolgt freiwillig, auf vierteljährliche Kündigung, durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters, in dessen Rechte und Pflichten einer seiner Erben treten kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mit- glieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt ist, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Heerdebuchführer, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist Albert Frauen- felder, Bezirksrath, von und in Henggart, Vizepräsident Heinrich Vontobel von und in Hünikon-Neftenbach, Aktuar Jakob Stucki von und in Oberweil-Dägerlen, Quästor Jakob Kupper von und in Hettlingen, und Heerdebuchführer Johannes Frauenfelder von und in Adikon.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die in Nr. 93, 94 und 95 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8./18. August 1888 als vermisst aufgeführten Dividendscheinbogen nebst Talons Nr. 13 bis mit 22 der 7 Aktien der Gotthardbahn Nr. 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 15507 und 15508, verfallend je den 30. Juni 1888/1897, gehörend dem Max Jaensch in Magdeburg und vormals Pastor emer. Eduard Seydel zu Zeit, sind in dem der anberaumten Frist von Niemandem vorge- wiesen worden, demnach werden besagte Dividendscheinbogen und Talons gemäss Art. 854 des O. R. kraftlos erklärt.
Luzern, den 12. August 1891. (W. 83—1)

Der Gerichtspräsident: **Melch. Schürmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Gebhardt.**

Auf Ansuchen der Société Financière de Banque et de Commission und des A. Doë, Paris, werden folgende Aktien der Gesellschaft «Dynamit Nobel» an der Isleten, gemäss O. R. 854, kraftlos erklärt:
a. 105 Aktien auf den Inhaber lautend, mit den Nummern: 1652, 1666, 3008, 3019, 3024, 3025, 3787, 3998, 4094—4099, 4240—4244, 4354, 4916—4918, 5361—5365, 5398, 6379, 6911—6920, 7145, 7381—7390, 7851—7865, 8667, 8700, 8753—8735, 8744, 8745, 12281, 13701—13710, 13721, 13722, 14393—14400, 19927, 20363, 20364, 20443, 20444, 20760—20765.
b. 99 auf den Namen «A. Doë» lautende Aktien, nämlich Certificat Nr. 183 von 23022—23073 und Certificat Nr. 196 von 23149—23195.
Aus Erkenntniss der Gerichtskommission Uri vom 11. August 1891.
(W. 84—1) **Gerichtskanzlei Uri.**

Mit Beschluss vom 30. Juli 1891 hat das Obergericht nach fruchtlos ge- blienem Aufruf die Talons verbunden mit Coupons zu folgenden Aktien der Bank in Winterthur, auf den Inhaber lautend:
Nr. 1373, 3201 bis und mit 3205, 4907, 4908, 4909, 4890 und 8421 I. Emission, d. d. 1. September 1862;
Nr. 10763 bis und mit 10766, 11401, 12008, 15394, 15395 II. Emission, d. d. 1. Januar 1865;
Nr. 22522 bis und mit 22527, 24571 bis und mit 24580, 25548 bis und mit 25555, 29888 und 29889 III. Emission, d. d. 1. Dezember 1873
für kraftlos erklärt, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.
Freitag, den 14. August 1891.
Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber:
Jb. Kronauer.
(W. 85—1)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.
Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt:
Für den **Kt. Thurgau:** Bei **H. J. Rutishauser-Keller** in **Arbon**, an Stelle des Herrn Jakob Gerster ebendaselbst.
» » » **Baselland:** » » **E. Suter-Bürgi**, Lehrer in **Nieder-Schönthal** bei **Liestal**, an Stelle des Herrn Sandmeyer in **Liestal**.
Zürich, den 17. August 1891.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank,
(D. 59) Der Generalbevollmächtigte:
Winter.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.
Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den **Kanton Graubünden** bei Herrn **J. Clavadetscher-Grüssli** in **Chur**, an Stelle des Hr. Th. Domenig ebendaselbst.
Basel, den 15. August 1891.
Der Sub-Direktor:
(D. 60) **Landmesser.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo
1891. 10. August. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Henggart, Hettlingen & Umgebung** hat sich am 31. Mai 1891, mit Sitz in Henggart

10. August. Inhaber der Firma **H. Frick, Conditoreiwaarenfabrik Zürich** in Zürich ist Hans Frick von und in Zürich. Fabrikation von Zucker- bäckereiwahren in Wiener Genre. Gemeindestrasse 4 (Hottingen).
10. August. Johann Weber von Altstetten und Ulrich Rysler von Sumiswald (Kt. Bern), beide in Wiedikon, haben unter der Firma **Weber & Rysler** in Wiedikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1891 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Saumstrasse, vom 1. Januar 1892 hinweg Westendstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Albert Schneebeli von Dägerlen, in Zürich.
11. August. Die Firma **Hs Hch Rüegg** in Wyla (S. H. A. B. vom 14. Februar 1889, pag. 131) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Julius Rüegg z. Blumenuau** in Wyla ist Julius Rüegg von und in Wyla; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Hs Hch Rüegg**. Fabrikation von Baumwollstickgarn und Trikotdecken.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.
1891. 10. August. Die am 30. Juli 1891 abgehaltene Generalversammlung der Aktiengesellschaft **Industrieverein von Melchnau** in Melchnau (S. H. A. B. vom 10. Januar 1884, pag. 16), hat am Platze des verstorbenen Johann Ulrich Flückiger als Geschäftsführerin gewählt: Fräulein Pauline Flückiger, Johann Ulrichs sel., von Auswyl, wohnhaft in Melchnau.
Bureau Belp (Bezirk Seftigen).
11. August. Inhaberin der Firma **Maria Gerber** in Wattenwyl ist Fräulein Maria Gerber von Schangnau, Krämerin in Wattenwyl. Tuch- und Spezerei- waarenhandlung.
11. August. Inhaber der Firma **Chr. Krebs** in Wattenwyl ist Christian Krebs-Schwendimann von und zu Wattenwyl. Gastwirthschaft z. «Bären».
11. August. Die als Genossenschaft eingetragene **Käseereigesellschaft von Oberblaken** in Oberblaken (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883, pag. 742, und 22. April 1886, pag. 279) hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Oktober 1890 als Vorstandsmitglieder gewählt: Friedrich Bachmann von Niedermuhlern, im Neuhaus, Präsident; Friedrich Kunz von Mäkirch, auf der Uecht, Vize- präsident; Josef Wenger von Oberbalm, in Oberblaken, Sekretär; als Beisitzer Johann Streit von Englisberg, in der Ochsenweid, und Johann Haussener von Rüggsberg, auf dem Riedhübel, alle zu Oberblaken.

Bureau Bern.
10. August. Die Firma **Th. Roos** in Bern (S. H. A. B. vom 16. Mai 1891, pag. 465) ist erloschen.
Die Herren Theodor Roos von Paris und Myrtil Geismar von Paris, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Th. Roos & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. August 1891 ihren Anfang genommen hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Th. Roos und führt das Geschäft in bisheriger Weise fort. Geschäfts- lokal: Amthausgasse 11.
Bureau de Courtelary.
10 août. La maison **Ernest Francillon & Co**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 24 juillet 1886, page 495), donne procuration à Monsieur Ernest-Etienne Francillon, originaire de Lausanne, à St-Imier.
10 août. Le chef de la maison **Jules Perrin**, à Tramelan-dessus, est M. Jules Perrin, originaire dudit lieu et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication de boites de montres argent. Bureau: Tramelan-dessus.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta
Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.
1891. 22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Balsiger & Co**, Teigwaren-, Essig- und Senffabrikation in Subingen (S. H. A. B. vom 14. Fe- bruar 1883, pag. 143) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die neu entstandene Firma A. Alter-Balsiger über.
22. Juli. Inhaber der Firma **A. Alter-Balsiger, Solothurn** in Subingen ist Herr Adolf Alter, Josels sel., von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Teigwaren, Essig und Tafelsenf. Geschäftslokal: In Subingen, nächst der Bahnstation. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «J. Balsiger & Co».
Bureau Olten.
13. August. Aus der Genossenschaft **Schweizerisches Vereinsortiment** in Olten (S. H. A. B. vom 22. August 1885, pag. 557) ist Herr H. Hambrecht

als Geschäftsführer ausgetreten. Als solcher ist durch den Vorstand mit Antritt auf 1. August 1891 gewählt worden Herr J. M. Albin aus Truns (Graubünden) in Olten.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 11. August. Unter der Firma **Knochenstampfe Therwil** besteht in Therwil eine Genossenschaft von unbestimmter Zeitdauer. Zweck derselben ist der Betrieb einer Knochenstampfe, Herstellung und Verkauf eines möglichst billigen und reinen Knochenmehls. Die Statuten sind untern 7. Mai 1891 in Oberwil festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft werden Personen, welche an der Hauptversammlung aufgenommen worden sind und wenigstens einen Anteilsschein erwerben, ebenso Vereine und Genossenschaften, welche sich durch Eintragung in das Handelsregister juristische Persönlichkeit erworben haben oder die als Körperschaften des öffentlichen Rechtes Persönlichkeit besitzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Bei zwangweisem Austritt, Tod oder Konkurs eines Mitgliedes wird von einem Anteilsschein der jeweilige Werth ganz, bei freiwilligem Austritt nur zur Hälfte ausbezahlt. Das Betriebskapital wird gebildet aus wenigstens 160 Anteilsscheinen der Genossenschafter; ein solcher beträgt Fr. 25 und lautet auf den Inhaber. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe sind die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Vom Jahresertrag werden die Betriebskosten abgerechnet, vom Ueberschuss werden 10 % an das Mobiliar abgeschrieben, 10 % fallen in den Reservefonds, 20 % erhält der Vorstand. Ueber die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung, ebenso im Falle der Auflösung über die Verwendung des vorhandenen Reinvermögens. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Karl Gutzwiller, Aktuar: Gottlieb Stefan, Kassier: Fr. Jos. Fricker, alle drei von und in Therwil, Beisitzer: Renz Gschwind von Therwil, in Oberwil, Johann Jakob Kellerhals von Basel, in Gundoldingen, Gottfried Burkhalter von Hasle, in Therwil und Jos. Stöckin von Etingen, in Basel.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Murbach** in Gächlingen (S. H. A. B. vom 19. Juni 1883, pag. 727) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen und die Liquidation des Geschäftes durchgeführt.

11. August. Die Firma **A. Meier, Käser** in Siblingen (S. H. A. B. vom 6. April 1884, pag. 244) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 7. August. Inhaberin der Firma **Frau Wwe Gähwiler** in Gähwil ist Frau Wittve Gähwiler von Kirchberg, in Gähwil. Natur des Geschäftes: Spezerei und Geschirrwarenhandlung. Geschäftslokal: In Gähwil.

7. August. Inhaberin der Firma **Wwe Elisabetha Naef** in Rorschach ist Wittve Elisabetha Naef von Helfenschwil, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Garn- und Wollwaren. Geschäftslokal: Altes Postgebäude, II. Stock. Die Firma erteilt Prokura an Emilie Naef von Helfenschwil, in Rorschach.

8. August. Inhaber der Firma **W. Schoch-Domeisen** in Bütschwil ist Wilhelm Schoch von Au-Fischingen, in Bütschwil. Natur des Geschäftes: Kolonial- und Eisenwaren. Geschäftslokal: In Bütschwil.

8. August. Die Firma «Alfonso Coopmann & Co» in Como, eingetragen im Handelsregister vom 28. Februar 1891, mit Hauptniederlassung in Castel Camasino, Como, hat am 1. August 1891 in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Alfonso Coopmann & Co, Filiale St. Gallen**. Natur des Geschäftes: Weinverkauf. Geschäftslokal: Schmidgasse. Zur Vertretung der Filiale sind die Herren Alfonso Coopmann & Co in Como allein betugt.

10. August. Inhaber der Firma **Johann Peter Lenzlinger** in Gähwil ist Johann Peter Lenzlinger von Mosnang, in Gähwil. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: In Gähwil.

10. August. Inhaber der Firma **Theodor Huber** in Gähwil ist Theodor Huber von und in Gähwil. Natur des Geschäftes: Restauration. Geschäftslokal: Zur «Post».

10. August. Inhaber der Firma **Gall Anton Keller, Metzger** in Gähwil ist Gall Anton Keller von und in Gähwil. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: In Gähwil.

10. August. Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agent** in Rorschach, ist Christian Dürr von Gams, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Vermittlung von An- und Verkäufen von Liegenschaften und Lebensversicherungsagentur. Geschäftslokal: Signalstrasse.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 8. August. Inhaber der Firma **P. Wiesli** in Balterswil ist Pankraz Wiesli von und wohnhaft in Balterswil. Wirthschaft zum Engel und Handlung.

8. August. Inhaber der Firma **Jos. Huber** in Balterswil ist Josef Huber von und wohnhaft in Balterswil. Sägerei und Holzhandlung.

8. August. Die Firma **August Rüdt** in Romanshorn (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1886, pag. 659) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. August. Inhaber der Firma **Al. Diethelm** in Wängi ist Alois Diethelm von Schübelbach, Kt. Schwyz, wohnhaft in Wängi. Käserei.

8. August. Inhaber der Firma **Eduard Kesselring** in Kradolf ist Eduard Kesselring von und wohnhaft in Kradolf. Mech. Stickerei.

8. August. Inhaber der Firma **W. Kesselring** in Kradolf ist Wilhelm Kesselring von und wohnhaft in Kradolf. Hafnerei und Handlung.

8. August. Inhaber der Firma **Fried. Zürcher** in Kradolf ist Friedrich Zürcher von Trub (Kt. Bern), wohnhaft in Kradolf. Käserei.

8. August. Inhaber der Firma **Victor Altwegg** in Sulgen ist Victor Altwegg von Hessenreuti, wohnhaft in Sulgen. Mech. Stickerei.

8. August. Inhaber der Firma **Johann Georg Wartmann** in Kradolf ist Johann Georg Wartmann von Hohentannen, wohnhaft in Kradolf. Fabrikation und Handlung mit landw. Maschinen.

10. August. Die Firma **J. Hafner** in Raumnühle (S. H. A. B. vom 12. März 1885, pag. 194) ist in Folge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

10. August. Die Firma **J. Brüllmann** in Biesenhofen (S. H. A. B. vom 22. September 1883, pag. 914) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. August. Die Firma **Johs Keller** in Hemmerswil (S. H. A. B. vom 12. September 1883, pag. 906) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. August. Die Firma **Joachim Altwegg** in Berg (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 784) ist in Folge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

10. August. Die Firma **Peter Baumann** in Hemmerswil (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 843) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. August. Inhaberin der Firma **Wwe B. Ilg** in Salenstein ist Wittve Babette Ilg von und wohnhaft in Salenstein. Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

11. August. Inhaber der Firma **Gottfr. Hurter** in Frauenfeld ist Gottfried Hurter von Schaffhausen, wohnhaft in Frauenfeld. Lithographie und Papierhandlung.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1891. 11. agosto. Il proprietario della ditta **Gualdrini Paolo**, in Lugano, è il signor Gualdrini Paolo fu Giovan Battista, di Novara, domiciliato a Lugano. Ditta incominciata col 1° agosto 1891. Genere di commercio: Vendita di vini all'ingrosso ed al dettaglio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1891. 10 août. Félix-Louis fils de Jean-David Bocherens, de Bex, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **L. Bocherens**, à Bex. Genre de commerce: Sellier, tapissier, articles de voyage, meubles. Bureaux: Au village de Bex.

10 août. Dans leur assemblée générale du 23 novembre 1889, les membres de la **Société Vinicole de Bex**, à Bex (F. o. s. du c. du 25 septembre 1886, page 624), ont à l'unanimité décidé la liquidation de l'association. Le comité et le gérant sont chargés de cette liquidation.

Bureau d'Echallens.

10 août. Par statuts adoptés en assemblée générale le 13 avril 1891, il a été fondé à Sugnens, une association sous la dénomination de **Laiterie de Sugnens**. Son but est de retirer le meilleur parti possible du lait des vaches de ses membres, et pour un temps indéterminé. L'association a son siège à Sugnens. Font partie de la société: a. les membres qui ont adhéré aux statuts; b. les personnes qui héritent d'un membre décédé, et c. celles, qui après en avoir fait la demande, auront été admises par l'assemblée générale. Chaque nouveau membre devra payer une finance qui sera fixée chaque année lors de la passation des comptes annuels. Il pourra être reçu des membres temporaires, mais ils n'auront aucun droit à l'actif social. Chaque associé doit apporter à la laiterie du lait de vache pur, sans aucun alliage et avec toutes les propriétés naturelles. Celui qui ne voudra plus faire partie de l'association, pourra s'en retirer en adressant sa démission trois mois à l'avance au président ou à la commission. Tout membre qui avait quitté la commune et qui pendant six ans, n'aurait pas acquitté ses cotisations, pourra être exclu de la société, sans avoir rien à réclamer d'elle. La société est administrée: 1° Par l'assemblée générale, composée de la totalité de ses membres actifs; 2° par une commission composée du tiers de ses membres, désignés à tour de rôle et se changeant toutes les années, et 3° par un président, un secrétaire et un caissier. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. L'actif social est représenté par la valeur de l'établissement assorti de ses meubles et accessoires, déduction faite des dettes. Les membres en sont propriétaires par égales portions; ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle et les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de l'association. La dissolution de la société ne pourra avoir lieu que moyennant l'assentiment de $\frac{2}{3}$ de ses membres. La commission est actuellement composée de MM. Aimé Vauthey, Auguste Vauthey, Pierre Meige, Henri Jaccoud, François Buflat, Aimé Brochon, président; Héli Jaccoud, secrétaire, et Constant Besson, caissier, tous domiciliés à Sugnens, sauf ce dernier qui habite Montendreyrière Villars-le-Terroir.

Bureau de Vevey.

8 août. La raison **Simon Digoin**, à Vevey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, page 587), a cessé d'exister ensuite de la renonciation du titulaire et du transfert de sa raison de commerce dans le district d'Oron.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

St-Maurice.

1891. 8 août. Valérie et Philomène Lonfat, de Finshauts et y domiciliées, y ont constitué, sous la raison sociale **Scurs Lonfat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1890. Valérie Lonfat a seule la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension du Mont-Blanc et débit de vin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Laupen.

Auf eigenes Begehren werden gestrichen:
1891. 10. August. **Herren, Johann**, geb. 1. August 1831, Wagner, von Mühleberg, in Gümmenen (S. H. A. B. vom 2. April 1883, pag. 363).

Vautravers, Franz, geb. im März 1837, von Romaron (Kt. Waadt), Schuster in Laupen (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 88).

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
I. Semester. - I^{er} semestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	145,298	83,313	61,980	19,080
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
III. Quartal. - III^e trimestre.				
4. Juli - 4 juillet	149,769	82,454	67,315	16,806
11. Juli - 11 juillet	146,563	81,984	64,579	17,469
18. Juli - 18 juillet	145,121	83,365	61,756	18,762
25. Juli - 25 juillet	145,100	84,050	61,050	20,498
1. August - 1 ^{er} août	146,976	84,122	62,854	19,791
8. August - 8 août	144,466	83,920	60,546	20,556
15. August - 15 août	142,467	84,220	58,247	20,959

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. August 1891. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 août 1891.

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Notes - Billets (Emission, Circulation), Gesetzhiche Baarschaft (Fr., Ct.), Uebrigc Kassabestände (Fr., Ct.), Total (Fr., Ct.). Includes sub-sections for 'Woton in Abschnitten von' and 'Ausgewiesene Circulation'.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes. (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 15. August 1891. - Du 15 août 1891. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten Emission, Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes, Inners 4 Monaten fällige, Total, and Wechsel.

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Gesetzhiche Baarschaft, Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes, Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben, Total, and Wechsel.

* Ohne Fr. 27,800. 70 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. - Sans fr. 27,800. 70 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées. Diskonto am 15. August 1891, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 3/4 %.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

10. August 1891, 11 Uhr Vormittags.
No 5412.

Frau W^{we} E. Bürki, Fabrikantin,
Lyssach bei Burgdorf (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

13 août 1891, 6 heures après-midi.
No 5413.

David Nordmann & C^{ie}, fabricants,
Bienne (Suisse).



Boîtes de montres.

14. August 1891, 8 Uhr Vormittags.
No 5414.

J. Eichenberger-Graf, Fabrikant,
Beinwyl, Aargau (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions.

Schweiz. Die in Wien geführten Unterhandlungen über neue Verträge mit dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn sind für einige Zeit verschoben worden. Das bisherige Unterhandlungsergebniss wurde in einer Schluss-sitzung der Delegationen in unverbindlicher Form protokolllarisch festgesetzt.

Suisse. Les négociations qui ont eu lieu à Vienne pour conclure de nouveaux traités avec l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie ont été ajournées pour quelque temps. Le résultat obtenu jusqu'à présent a été arrêté par un procès-verbal, dans une forme non obligatoire.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten. Wir bringen folgende Entscheidungen über Seidenwaaren zur Kenntniss der Interessenten:

1) Gemusterte Seidengaze, auf der Jacquardmaschine gewoben: Der Appraiser bezeichnete sie als Seidenfestons und durchwirkte Seidengaze, und der Kollektor klassifizierte sie als Seidenstickereien, welche gemäss § 413 der Mac Kinley Tarifbill einem Zoll von 60 % unterliegen.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Die Importeure behaupteten dem gegenüber, dass die betreffenden Artikel nur einem Zoll von 50 % unterworfen seien, indem sie als nicht anderweitig genannte Fabrikate von Seide etc. unter § 414 fallen.

Die Artikel sind Gazegewebe von Seide, schwach schwarz und weiss gefärbt, fast durchsichtig, zum Theil mit Punkten, Strichen und andern Figuren verziert, zum Theil mit imitirten Stickereien am Rande.

Die Verzierungen sind sämmtlich zugleich mit dem Zeug im Webstuhl gewoben, es können also nicht Stickereien sein, weil solche immer erst auf fertigen Geweben angebracht werden. Die zweite Instanz entschied deshalb, dass die fraglichen Seidengaze als Fabrikate aus Seide oder deren Hauptbestandtheil dem Werthe nach Seide ist, einem Zoll von 50 % v. W. unterliegen sollen, wie die Appellanten mit Recht geltend gemacht hatten.

2) Seidene Halsbinden, Cravatten, Lavallières etc. Diese sollten nach der Ansicht des Zollbeamten gemäss § 413 der Mac Kinley Tarifbill verzollt werden, welcher für nicht anderweitig aufgeführte Kleidungsstücke jeder Art von Seide, oder bei denen die Seide nach dem hauptsächlichsten Bestandtheil bildet, einen Zoll von 60 % von Werthe festsetzt.

Die Importeure behaupten, die betreffenden Artikel gehören als Fabrikate von Seide, welche nicht anderweitig erwähnt sind, zu § 414 und seien demgemäss nur einem Zoll von 50 % unterworfen. Sie begründen ihre Behauptung damit, dass ein anderer Paragraph 1. cit., nämlich § 349, zuerst von Kleidungsstücken jeder Art spreche und dann die Halsbinden nachher noch besonders aufführe. Daraus gehe hervor, dass der Gesetzgeber diese letztere nicht zu den Kleidungsstücken gerechnet wissen wollte. Wenn nun § 413 neben den Kleidungsstücken die Halsbinden nicht noch besonders erwähne, so seien diese eben nicht nach diesem Paragraph zu 60 % zu verzollen, sondern unterliegen vielmehr dem § 414, welcher für nicht anderweitig aufgeführte Fabrikate von Seide einen Zoll von 50 % v. W. statuirt.

Die zweite Instanz hält es für irrelevant, zu untersuchen, aus welchem Grunde der Autor des § 349 die Halsbinden aus dem Begriff „fertige Kleidungsstücke jeder Art“ herausnahm, indem er sie neben diesen noch besonders aufführt. Daraus, dass der Kongress dann diesen Paragraphen annahm, geht aber noch keineswegs hervor, dass in seiner Absicht lag, zu bestimmen, dass die fraglichen Artikel nicht Kleidungsstücke seien. Trotzdem in § 349 baumwollene Halsbinden neben baumwollenen Kleidungsstücken noch besonders aufgezählt sind, so erfahren sie doch keine andere Behandlung, indem beide dem gleichen Zoll unterworfen sind. Seidene Halsbinden unterliegen demnach, auch wenn sie nicht besonders genannt sind, offenbar demselben Zoll wie seidene Kleidungsstücke, um so mehr, als unter § 414, auf den die Appellanten ihre Behauptung stützen, lediglich die Stoffe fallen, aus welchen die Kleidungsstücke verfertigt werden.

Für diese Stoffe ist nämlich in dem genannten Paragraphen ein um 10 % niedrigerer Zoll angesetzt, um die Verarbeitung von eingeführten fremden Stoffen zu Kleidungsstücken im Inlande zu fördern.

In Anbetracht, dass die betr. Artikel ganz oder zum werthvolleren Theil aus Seide bestehen und dass sie als Halsbinden, Cravatten etc., d. h. als Kleidungsstücke getragen zu werden bestimmt sind, wurde entschieden, dass für sie in Anwendung des § 413 ein Zoll von 60 % ad val. erhoben werden solle.

— **Kostennachweis für Konsignationswaaren.** Wir haben in Nr. 170 in Folge telegraphischer Benachrichtigung mitgetheilt, dass vom 1. September an alle in Konsignation nach den Ver. Staaten gesandten Waaren von einem durch den Fabrikanten unterzeichneten Schriftstücke begleitet sein müssen, in welchem, gemäss Art. 8 der Mac Kinley Bill, die Herstellungskosten der betr. Waaren in detaillirter Weise angegeben sind.

Zur Erklärung dieser Mittheilung dient der Umstand, dass bis jetzt die genannte Vorschrift in der Praxis nicht durchgeführt wurde. Es stellten sich der Durchführung gleich von Anfang an so viele Schwierigkeiten entgegen und es wurden so viele Schreibereien veranlasst, dass die Zollverwaltung zu der Praxis überging, sich mit einer Deklaration „en bloc“ zu begnügen.

Nun ist aber, man vermutet in Folge von Personaländerungen, die genannte Weisung zur abermaligen wörtlichen Beobachtung der Gesetzesvorschriften ergangen. Indessen soll der Zolleinnehmer in New-York in Folge mehrfacher Reklamationen von Importeuren die Instruktion erhalten haben, bis und mit 31. August noch die alleinige Angabe der Gesamtsumme zu acceptiren, sofern nachgewiesen wird, dass der ausländische Fabrikant von der veränderten Interpretation des Gesetzes binnen der kurzen Zeit noch keine Kenntniss erhalten haben konnte.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	6 août.	12 août.		6 août.	12 août.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	112,635,688	110,173,494	Circulat. de billets	374,676,950	373,721,270
Portefeuille	322,445,273	317,531,528	Comptes courants	79,057,513	72,660,058

Banque de France.

	6 août.	13 août.		6 août.	13 août.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métal-			Circulation de		
lique	2,637,504,002	2,637,083,016	billets	3,010,313,395	2,978,690,980
Portefeuille	593,279,169	587,938,348	Comptes-courants	743,985,502	750,558,013

Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Luglio.	31 Luglio.		20 Luglio.	31 Luglio.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	226,662,960	223,682,414	Circolazione	619,256,958	607,191,658
Portafoglio	382,838,350	378,889,370	Conti correnti a vista	64,300,680	68,888,994

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Emission von 1300 Aktien von Fr. 500 jede.

Zeichnungen darauf werden bis **25. August d. J.**, während den üblichen Geschäftsstunden, bei den nachstehend bezeichneten Stellen, wo auch Statuten, Prospekte und Zeichnungsformulare bezogen werden können, entgegengenommen.

(373) Zeichnungsstellen in Bern: (B864 Y)
Eidgenössische Bank. — Berner Handelsbank. — HH. Marcuard & C^{ie}.

Thunerseebahn-Gesellschaft.

Aktieneinzahlung.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrathes werden die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft eingeladen, die dritte Aktienezahlung von **Fr. 100** per Stück in der Zeit vom **10. bis 20. September nächsthin** unter Vorweisung der Interimsscheine bei den betreffenden Emissionsstellen zu leisten. (B5147)

Bern, den 9. August 1891.

Namens des Verwaltungsrathes der Thunerseebahn,

Der Präsident:

Des Gouttes.

(370)

Société de constructions de Ste-Croix.

Les actionnaires de cette société sont avisés que le dividende au 30 juin 1891 est payable chez le caissier soussigné, sur présentation des titres, dont les transferts doivent être contrôlés.

Ste-Croix, 13 août 1891.

Le caissier:

Eug.-Ami Jaccard.

Rorschach-Heiden-Bergbahn.

Nachdem die durch die Generalversammlung vom 15. Juni 1889 beschlossene Reduktion der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 400 mit Ende März a. c. rechtskräftig geworden ist, werden die Tit. Aktionäre hiemit ersucht, ihre Aktien (I. und II. Ranges) behufs Abstempelung auf den reduzierten Betrag vom 1. September 1891 an bei unterzeichneter Betriebsleitung, unter Beilegung eines Nummernverzeichnisses, einzureichen. Soweit eine Rücksendung per Post nöthig ist, erfolgt diese franko. (H 2595 Q)

Heiden, den 6. August 1891.

Auftragsgemäss:

Der Betriebschef der Rorschach-Heiden-Bergbahn:

Haltmeyer.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Betriebseröffnung Freitag den 14. August 1891.

Die Betriebsdirektion.

(366²)

(371²)